



Oldenburgische Landschaft
z.Hd. Kirsten Jacobs
Gartenstraße 7
26122 Oldenburg

Dieses Antragsformular bitte vollständig ausdrucken, unterzeichnen und mit allen Anlagen in Papierform bei der Oldenburgischen Landschaft einreichen.

**Förderantrag
auf die Gewährung von Zuwendungen gemäß den
„Förderkriterien zur Unterstützung von durch die COVID-19-Pandemie betroffenen
Solo- Selbstständigen in der Kultur“**

Förderlinie C

Allgemeine Angaben

Projektnummer (bitte nicht ausfüllen)

Projekttitel

Kultursparte

Angaben zur Antragsteller*in

Name der Einrichtung/
des Zusammenschlusses

Vertretungsberechtigt
(Name, Vorname)

Straße, Hausnummer

Ort, Postleitzahl

Landkreis

Telefon

E-Mailadresse

Internetadresse

Rechtsform

Sitz/Probenstandort

Kontoinhaber*in

Bankinstitut

IBAN

Verantwortlich für das Projekt

Telefon

E-Mailadresse

Darstellung der Einrichtung

Beschreiben Sie kurz die Einrichtung (max. 1000 Zeichen)

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?

Sofern Sie anteilig vorsteuerabzugsberechtigt sind, erläutern Sie dieses bitte im Kostenplan. *(Bitte geben Sie die Beträge im Kostenplan entsprechend an. Besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug, dann müssen die Beträge ohne Umsatzsteuer veranschlagt werden.)*

Innovative Projekte (2.2.1. der Förderkriterien)

Es handelt sich um ein Projekt im Bereich

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Beschreiben Sie kurz ihr Vorhaben (max. 2000 Zeichen)

Beginn

Abschluss

An welchem Ort findet das Vorhaben statt?

Kooperationspartner

Vita/Kurzporträt der/des Solo-Selbstständigen (max. 1000 Zeichen)

Beantragte Fördersumme*:

** Bewilligungsstelle bis 7.999 Euro: jeweilig zuständige Träger der regionalen Kulturförderung /
Bewilligungsstelle ab 8.000 Euro_ MWK*

Eintrittseinnahmen

Weitere Eigenmittel

Drittmittel

öffentliche Förderung

(Kommune, Land, Bund)

andere Förderungen

Gesamtausgaben

zuwendungsfähige Ausgaben

Erklärung

Die Antragsteller*in versichert,

- dass die Einrichtung ihren Sitz in Niedersachsen hat und ein regelmäßiges Kultur- oder Bildungsangebot unterhält;
- dass die Solo-Selbstständigen aufgrund der COVID-19-Pandemie im Zeitraum ab März 2020 von pandemiebedingten Einschränkungen betroffen waren bzw. sind und überwiegend im Bereich der Kultur oder der kulturellen Bildung aktiv sind;
- dass die Veranstaltung für die Öffentlichkeit zugänglich ist;
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass sie/er höchstens drei Förderanträge stellen darf;
- dass über ihr/sein Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist und sie/er weder zur Abgabe der Vermögensauskunft nach § 802 c ZPO oder § 284 AO verpflichtet noch diese abgenommen wurde;
- dass sie/er einer etwaigen Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren
- Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer von demselben Mitgliedstaat gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nachgekommen ist;
- dass die in diesem Antrag zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes gemachten Angaben zutreffend sind und dass bei einer (teilweisen) Berechtigung zum Vorsteuerabzug der Kostenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt ist;
- dass die vergaberechtlichen Bestimmungen gem. Ziffer 3 der ANBest-P beachtet werden;
- dass sie/er in finanzieller Hinsicht die beantragten Aktivitäten nur durchführen kann, wenn sie/er die Förderung erhält;
- dass die mit der Antragsstellung vorgelegten Vertragsentwürfe nicht zu einer Ersetzung von Vertragsverhältnissen führen, für die vor März 2020 Arbeitsverhältnisse bestanden oder aktuell bestehen;
- dass sie/er die beantragten Landesmittel nur nachrangig oder zur Ko-Finanzierung von Bundesmitteln in Anspruch nimmt; dass es sich bei dem Vorhaben nicht um eine Produktion und Aufführung von Film- oder Zirkusaufführungen oder das Abspielen von Ton- bzw. Bild-/Tonträgern handelt;
- dass sie/er die Landesförderung mit der jeweils gültigen Wort-Bild- Marke des Landes Niedersachsen und der Wort-Bild-Marke „Niedersachsen dreht auf!“ öffentlich kenntlich machen wird (wird mit dem Fördervertrag zur Verfügung gestellt).

Der Antragstellerin / dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Antrag (inklusive dieser Erklärung) anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne von § 264 des

Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Der Antragstellerin / dem Antragsteller ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid oder auf Antrag die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns erteilt worden ist.

Eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wird hiermit beantragt. Der Antragstellerin / dem Antragsteller ist bewusst, dass damit keine Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der beigefügten Dokumente wird hiermit versichert.

Die Datenschutzerklärung der Oldenburgischen Landschaft (Dokument unten auf der Seite von <https://oldenburgische-landschaft.de/foerdermoeglichkeiten/niedersachsen-dreht-auf.php>) habe ich gelesen und bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Folgende Anlagen wurden zusammen mit dem Antragsformular eingereicht:

- Projektbeschreibung (max. 6 Seiten)
- Entwürfe der unterschriftsreifen Verträge
- Erklärung der/s Solo-Selbstständigen

Ort, Datum

Unterschrift